

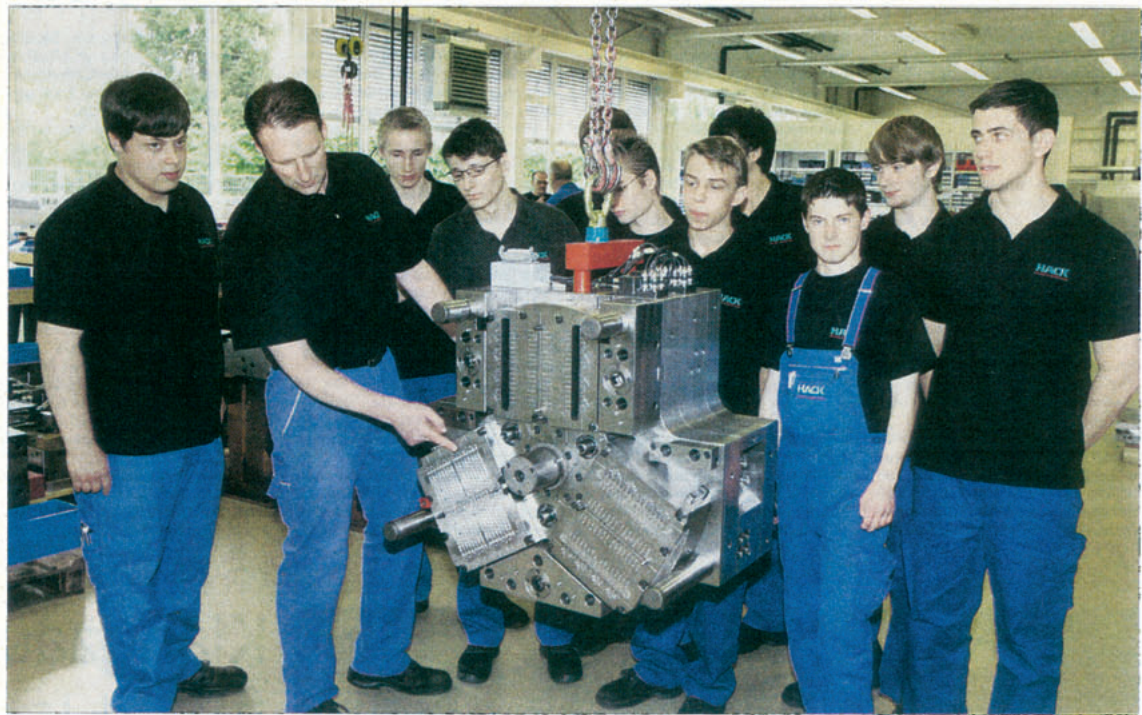
Als Ausbilder „Bundesliganiveau“

„Tag der Ausbildung“: Hack Formenbau Kirchheim mit Ausbildungszertifikat ausgezeichnet

Die Kirchheimer Firma Hack Formenbau spielt nicht nur in ihrer Branche in der „Bundesliga“. Auch als Ausbildungsfirma leistet sie überdurchschnittliches. Dafür erhielt sie gestern am bundesweiten „Tag der Ausbildung“ das Ausbildungszertifikat der Bundesagentur für Arbeit.

RICHARD UMSTADT

Kirchheim. Da waren sich Senior-



MEHR AUSBILDUNG

... zur Fachkräftesicherung unter der Teck

Eine Initiative von

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Göppingen

chef Wolfgang Hack, sein Sohn Gunnar Hack, Agentur-Bereichsleiter Karlheinz Beck und der für den Arbeitgeberservice in der Kirchheimer Geschäftsstelle der Arbeitsagentur zuständige Mann, Leonhard Waltner, einig: „Eine Ausbildung ist ganz, ganz wichtig. Sie ist die Basis für den beruflichen Erfolg“.

Am bundesweiten „Tag der Ausbildung“ gingen deshalb Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Führungskräfte der Agentur für Arbeit wie Beck und Waltner, auf Betriebe zu, um dort die Werbetrommel zu rühren für Ausbildungsstellen im Jahr

Ausbildungsmeister Jochen Birk (Zweiter von links) erläutert den Hack-Azubis Details einer Mehrkomponentenform für Dentaltechnik. Für hervorragende Leistungen in der Ausbildung überreichten Karlheinz Beck (links) und Leonhard Waltner (rechts) den beiden Geschäftsführern Wolfgang und Gunnar Hack (Zweiter und Dritter von links) das Ausbildungszertifikat der Bundesagentur für Arbeit (kleines Foto).

Fotos: Jean-Luc Jacques

2013, aber auch nochmals für das Ausbildungsjahr 2012. Bei Hack Formenbau freilich nannten sie damit offene Türen ein. Zum einen bildet der Formenspezialist überdurchschnittlich stark aus. 14 Prozent der rund 100-köpfigen Belegschaft sind Auszubildende. Und zum anderen sucht Wolfgang Hack tatsächlich für 2012 noch einen Feinwerkmechaniker-Azubi im Bereich Formenbau.

Für die überdurchschnittlich hohe Ausbildungsquote, die sehr gute Ausbildung und das soziale Engagement zeichneten Karlheinz Beck und Leonhard Waltner das Kirchheimer Unternehmen stellvertretend für viele gute Ausbildungsbetriebe in der Region aus und überreichten den beiden Geschäftsführern Wolfgang und Gunnar Hack das Ausbildungszertifikat der Bundesagentur für Arbeit. Dieses Zertifikat wird seit 2007 jährlich an Firmen verliehen, die sich in der Ausbildung besonders hervortun.

Auf den Wandel im Ausbildungsstellenmarkt wies beim gestrigen Vor-Ort-Termin Karlheinz Beck hin. Die Aussichten, einen Ausbildungsplatz zu finden, seien so gut wie schon lange nicht mehr: Im Bezirk der Geschäftsstelle Kirchheim der Arbeitsagentur Göppingen stehen derzeit 619 Ausbildungsstellen 551 Bewerbern gegenüber. Die Bewerber hätten die Wahl. Andererseits werde es für Betriebe zunehmend schwieriger, Auszubildende zu finden und so ihren künftigen Fachkräftebedarf durch Ausbildung im eigenen Hause zu decken.

Beck: „Der Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt hat sich deutlich gewandelt und wird langfristig von einer anhaltenden Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften geprägt sein. Auch vor dem Hintergrund sinkender Schülerzahlen und des zunehmenden

Fachkräftebedarfs werben wir vermehrt bei Betrieben, darum, auch leistungsschwächere Jugendliche in die Auswahl ihrer künftigen Nachwuchskräfte einzubeziehen“. Bei entsprechender Unterstützung können auch aus diesen Jugendlichen gut motivierte und qualifizierte Mitarbeiter werden. Leonhard Waltner machte in diesem Zusammenhang auf das breit gefächerte Repertoire an Unterstützungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit aufmerksam, beispielsweise ausbildungsbegleitende Hilfen (abH).

Mit dem Thema „Fachkräftesicherung unter der Teck“ beschäftigt sich eine Initiative der Agentur für Arbeit plus Partner (siehe unten), die eben-

falls um mehr Ausbildung wirbt. „Aufgrund des demografischen Wandels werden wir in zwei, drei Jahren auch hier den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften deutlich spüren“, begründete Beck die konzertierte Aktion.

Die Hack Formenbau GmbH ist ein Familienunternehmen in dritter Generation, das laut Wolfgang Hack insgesamt in den vergangenen 50 Jahren rund 200 Werkzeugmacher beziehungsweise Feinwerkmechaniker im Formenbau ausbildete. Für ihre hervorragenden Leistungen in der Ausbildung erhielt der Kirchheimer Formenbauer bereits 2001 die Bildungspyramide von der Handwerkskammer Stuttgart.

Partner von „Mehr Ausbildung...“

Mit im Boot der Aktion „Mehr Ausbildung zur Fachkräftesicherung unter der Teck“ sind die Agentur für Arbeit, die in Kirchheim ansässigen Beruflichen Schulen, der Bund der Selbstständigen Kirchheim, die IHK Esslingen-Nürtingen, das Jobcenter Landkreis Esslingen,

die Jugendagentur Kirchheim, das Staatliche Schulamt Nürtingen und die Stadt Kirchheim.

Arbeitgeber, die offene Ausbildungsplätze oder Arbeitsplätze zu besetzen haben, nehmen bitte mit dem Arbeitgeber-Service Kontakt auf. **Arbeitgeber-Hotline: 0 1801/664466.**

Genauso wichtig ist es, dass sich Jugendliche, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, bei der Berufsberatung ihrer Agentur für Arbeit melden: **Arbeitsnehmer-Hotline 0 1801/55 51 11.** Informationen zum Thema Ausbildung gibt es unter www.arbeitsagentur.de oder www.ich-bilde-aus.de.

